

Betreff:

**Neubau Dreifach-Sporthalle an der IGS Sally-Perel
Kostenerhöhung**

Organisationseinheit:
Dezernat VIII
0650 Referat Hochbau

Datum:
27.01.2023

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Planung und Hochbau (Entscheidung)	01.02.2023	Ö

Beschluss:

Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 31.07.2020 ergibt (DS 20-14370), wird mit 2.310.200 € festgestellt.

Die Gesamtkosten betragen somit 11.657.000 €.

Sachverhalt:

Bei der Baumaßnahme Neubau einer Dreifach-Sporthalle an der Sally-Perel-Gesamtschule in Volkmarode - werden sich Mehrkosten in Höhe von

+ 2.310.200 €

ergeben.

Der damalige Bauausschuss hatte in seiner Sitzung am 14.10.2020 der Baumaßnahme zugestimmt und die Gesamtkosten mit

9.346.800 €

festgestellt.

Die sich durch die Kostenerhöhung ergebenden Gesamtkosten betragen

11.657.000 €.

Die Kostenerhöhung wird wie folgt begründet:

Im Zuge der Bauabwicklung haben sich Mehrkosten ergeben, die im Wesentlichen auf nachstehende Ursachen zurückzuführen sind:

- Höhere Submissionsergebnisse infolge von Lieferengpässen und Preissteigerungen durch die Coronakrise und den Ukraine-Krieg.
- Demzufolge zeichnen sich durch die dynamische Marktentwicklung Preissteigerungen im Bereich der TGA sowie der Hochbaugewerke ab. Diese beeinflussen den Vergabeprozess und konnten zeitlich bisher durch die milden Winter in 2022 und 2023 aufgefangen werden.

- Unvorhersehbare notwendige Maßnahmen im Bereich Tiefbau durch unbekannte Bestandsleitungen.

Einsparungen zur Reduzierung der Baukosten können nicht aufgezeigt werden. Die Bereitstellung der Mehrkosten ist zur Schaffung der Funktionsfähigkeit der Maßnahme erforderlich.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 2.310.200 € werden für 2023 benötigt, um den geplanten Termin der Inbetriebnahme der Schulsporthalle nicht zu gefährden.

Zum Haushaltsplanentwurf 2023 ff wurden bereits 1.653.200 € eingeplant. Die noch erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 657.000 € werden im Rahmen der Ansatzveränderungen der Verwaltung zur Haushaltslesung 2023 ff. eingebbracht. Es ist geplant, dass der Rat im März 2023 über den Haushalt 2023 ff. entscheidet.

Die Aufgliederung der zu erwartenden Mehrkosten ist aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

Herlitschke

Anlage/n:
Kostengegenüberstellung